

Rüdiger Achenbach · Hartmut Kriege

Die Päpste und die Macht

Artemis & Winkler

Inhalt

Die Erbschaft der Caesaren und der Papyrus von Fayum

Ein schwarzer Tag für Rom	9
Nicht mehr als eine Polizeiaktion	11
Nero und die Apostelfürsten	15
Archäologische Grabungen	18
Die rätselhafte Bischofsliste von Lyon	19
Wer war der erste Papst?	24
Der Papyrus von Fayum	25
Pragmatiker gegen Rigoristen	30

Die Petrus-Doktrin und der Abschied von den Göttern

Kurswechsel in der Religionspolitik	34
Ein Kaiser, ein Reich, eine Kirche	37
Der Himmel ist für alle da	39
Staatliche Privilegien für den Apostolischen Stuhl	41
Ohrenbläser der Matronen	45
Der Bürovorsteher	46
Kirchenpolitik wird nicht in Rom, sondern in Mailand gemacht	48
Die Kirchen als Familienunternehmen und der Zölibat als Politikum	51
Schwanengesang auf die christliche Reichsideologie	53
Die Magna Charta des Papsttums	56

Königssalbungen und eine anonyme Fälscherwerkstatt

Der Antipoden-Streit	61
Der Germanenmissionar	65
Eine Palastrevolution mit päpstlicher Unterstützung	68

Königssalbung statt Geblütscharisma	71
Der Kaiser am Bosphorus gibt den Ton an	72
Die Gründungsurkunde für den Kirchenstaat	74
Eine ganze Familie wird auserwählt	76
Eine anonyme Fälscherwerkstatt	77
Das Dokument in der Schublade	82
Kaiserkrönung mit Komplikationen	84
Mißtöne im Kaiserduett	86
Ein politisches Manifest in bunten Steinen	87

Die Papstrevolution

Mit dem Mikroskop unterwegs ins 11. Jahrhundert	90
Der Nachfolger Petri ist noch in der Pubertät	93
Am Heiligen Stuhl spricht man deutsch	95
Die Reformer kommen	99
Der heilige Satan tritt auf	100
Gehorsam wird zur ersten Herrscherpflicht	102
Post aus Worms	103
Ein kirchenpolitischer Staffellauf	106
Widerspruch gegen den Papst ist Rebellion gegen die Kirche	107
Die zwei Schwerter	108
Zwei rätselhafte Todesfälle und ein verhängnisvolles Gewitter	110
Die Aktion Canossa	111
Der Gegenkönig	115
Die verlorene Schwurhand	117
Ein Heiliger im Exil	118

Geheimnisvolle Graffiti und unvereinbare

Weltbilder

Es lebe das Kapitol und der Poet	120
Von Brutus lernen	123
Geheimnisvolle Graffiti	124
Vertrauliche Gespräche in Avignon	126
Konstantins Badewanne	127
Der Verwalter	129

Die Konziliaristen sind auf dem Vormarsch	131
Gefährliche Reformen	134
Ein neues Image für den Papst	135
Eine Fälschung fliegt auf	137
Unvereinbare Weltbilder	139
Die Religion wird Partei	141

Als der Papst Europa verlor

Vorbemerkungen	143
Die Lunte ist gelegt	147
Speerspitze des Papsttums	149
Die Bibel im Giftschränk	156
Die Protestanten sind hellwach, die Katholiken schlafen	167
»Also sind und bleiben wir ewiglich geschieden und widereinander«	177
Kampf der Bekenntnisse	183
Kardinal von Unterrocks Gnadn	185
Das Unglück nimmt seinen Lauf	190
Ausblick	193
Propaganda für das Papsttum	196
Zensur der nackten Haut	200

Fort mit der Niedertracht

Der Apostel einer neuen Zeit: Voltaire	204
--	-----

Der Ultramontanismus hat einen Namen:

Joseph de Maistre

Jenseits der Alpen	215
Auf nach Rom!	219
Auf dem Weg in den Zentralismus	224
Im Schlepptau der Politik	228

Gregor XVI. gegen den Rest der Welt

Damit der Eber nicht in den Weinberg einbricht	231
Klein an Umfang, aber groß an Bosheit	232
Unter Donner und Blitz	235

Das Papsttum als Wellenbrecher	237
Die Rache der »alten Christen«	240
Die Achse Wien – Rom	243
Man darf sich nicht erheben!	246
Muß sofort verboten werden!	248
Der Schatten des savoyardischen Vikars	249
Unfehlbarkeit fordert Weltgeltung	
Vorbemerkung	254
<i>Ego sum Petrus</i> – Ich bin Petrus	256
Oberhaupt der »Sommerreligion«	266
Im Griff der Politik	273
Zugzwang der Öffnung	279
Anmerkungen	285
Auswahlbibliographie	289